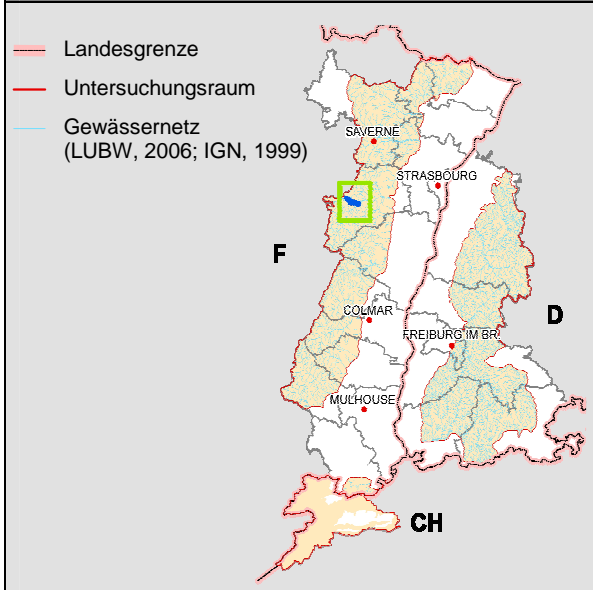
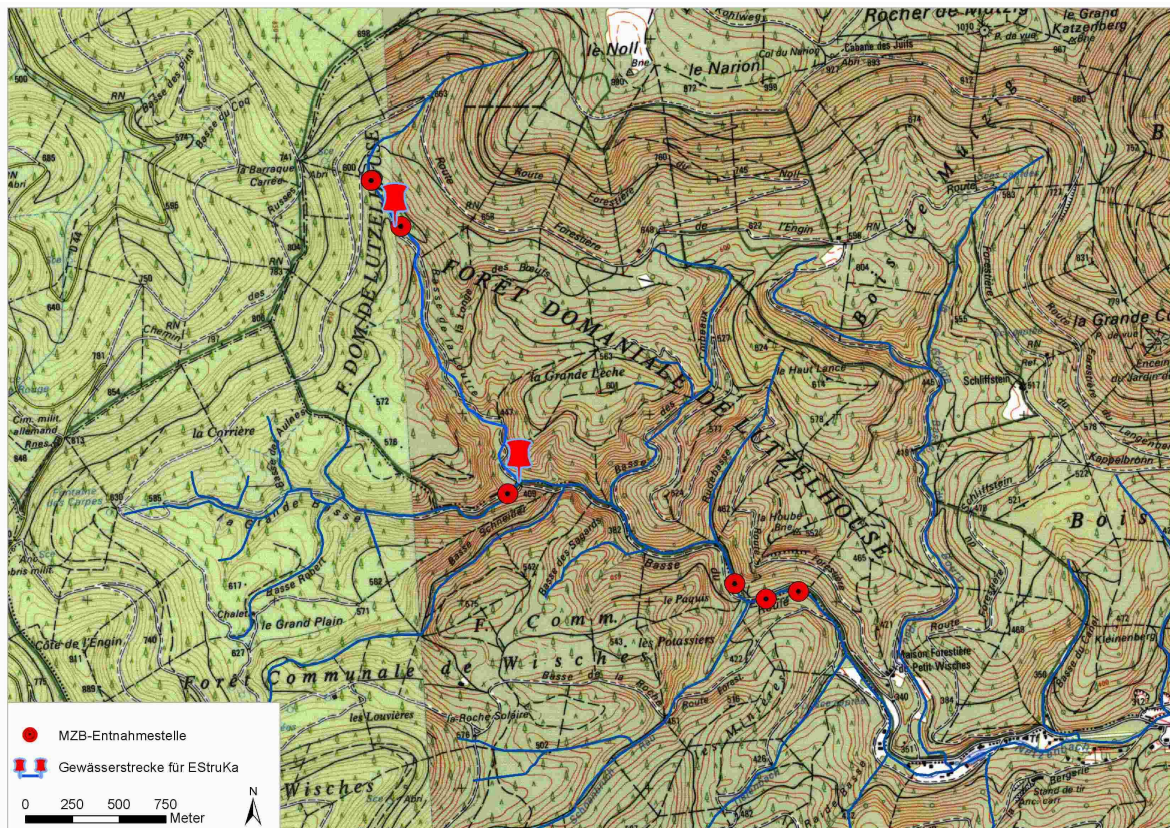


Netzenbach / Basse de la loutre

Interreg IIIA 2c.11


Übersichtskarte	Kenndaten	
 <p>— Landesgrenze — Untersuchungsraum — Gewässernetz (LUBW, 2006; IGN, 1999)</p>	<p>Gewässername: Netzenbach / Basse de la loutre</p> <p>Fließkette: Netzenbach/ La Bruche/ L'III/ Le Rhin</p> <p>Gewässer-ID: A2730530</p> <p>Untersuchte Streckenlänge: 1694 m</p> <p>Fluss-km: 1,69</p> <p>Departement: Bas-Rhin</p> <p>Arrondissement: Schirmeck</p> <p>Gemeinde: Wisches</p> <p>Naturraum: Kristalline Vogesen</p>	

Detailkarte Ausschnitt TK25 Nr. 3616 OT & 3716 ET



Grundlagen zur Referenz

Gewässerstruktur:	Nach LAWA nicht beschrieben; nach EStruKa beschrieben; Datenstand FVA, 2008; Erhebungszeitraum 2006 - 2007
Gewässergüte:	gut bis sehr gut
Versauerungsgrad:	Überwiegend neutral bis episodisch schwach sauer (nach MZB).
Leitfähigkeit:	50 -150 µSim/cm

Gewässertyp	
<p>Typ 5: Grobmaterialreiche silikatische Mittelgebirgsbäche</p>	
Hydromorphologische Bedingungen	
<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Längszonale Einordnung:</p> <p>Talbodengefälle:</p> <p>Strömungsbild:</p> <p>Sohlsubstrate:</p> <p>Wasserbeschaffenheit:</p>	<p>Bergbach mit gleichmäßigem Abfluss. Das Querprofil ist eingeschnitten, aber gleichmäßig. Das Längsprofil ist schwach gewunden und die Ufer sind durch Waldwege beeinträchtigt. Wechselndes Abflussgeschehen alle 50 m, mit Bereichen hoher Abstürze.</p> <p>10 - 100 km² EZG (Bäche)</p> <p>8,74 % (Untersuchungsstrecke)</p> <p>Flaches Gewässerbett mit sehr turbulenter Strömung. Nur der Oberlauf mit seinem geringeren Gefälle ist von einem ruhigeren Abflussbild geprägt.</p> <p>Meist dominiert 10-30 cm großes Gestein das Bachbett, nur auf dem Plateau des Oberlaufs findet sich Feinsediment in größeren Mengen.</p> <p>Silikatgewässer</p>
Einschätzung der biologischen Besiedlung	
<p>Fische:</p>	<p>Referenz-Fischzönose festgelegt: -</p> <p>Fischzönotische Grundausbildung: Salmonidentyp</p> <p>Leitarten: Bachforelle, Groppe</p>
<p>Makrozoobenthos:</p>	<p>Anzahl der Untersuchungsstellen: 6</p> <p>Lage: Datenbestand FVA, 2006</p> <p>Charakteristische Arten: Die vier Eintagsfliegenlarven Epeorus assimilis, Baetis alpinus, B. melanonyx und B. rhodani sind mit Köcherfliegenlarven der Gattung Hydropsyche stark vertretene Weidegänger. Dinocras cephalotes und Perla marginata sind häufig vertretene Steinfliegenlarven, im Oberlauf zusätzlich Isoperla und Protonemura.</p>